

Rechtsratgeber für die Zahnarztpraxis

W. Schinnenburg, Deutscher Zahnärzte Verlag, Köln 2010, 2. überarbeitete und erweiterte Auflage, ISBN 978-37691-3429-2, 206 Seiten, 49,95 €

Wieland Schinnenburg, Zahnarzt und Jurist, bringt jetzt die zweite überarbeitete und erweiterte Auflage des „Rechtsratgeber für die Zahnarztpraxis“ heraus; der Untertitel „Praktische Tipps, Checklisten und Beispiele“ lässt erkennen, dass das Buch für den (leider erforderlichen) täglichen Gebrauch gedacht ist.

In 19 Kapiteln wird von „Werbung“ über „Aufklärung“ und „Dokumentation“ hin bis zu „Besonderheiten bei der Behandlung von Kindern und Ehepartnern und Betreuten“ ein großer Rahmen abgesteckt. Die Kapitel „Haftung für Behandlungsfehler“ und „Strafrecht“ beschreiben zwei Themenbereiche, die auch jeden perfekt arbeitenden Kollegen sehr tiefgehend treffen können. Gerichtsverhandlungen sind stets eine unangenehme und zeitraubende Angelegenheit, bei der häufig von den Rechtsanwälten der Patientenseite Dinge an die Oberfläche gezerrt werden, die sich aufgrund unzureichender Aufzeichnungen nicht eindeutig belegen lassen.

„Disziplinarverfahren“, „Sachlich-rechnerische Überprüfung“ und „Wirtschaftlichkeitsprüfung“ sind Fallbeile, die fortwährend als Bedrohung bestehen. Deziert gewürdigt wird auch die Privatbehandlung von GKV Patienten; wichtig hier besonders „Analog-Berechnung“ und „Verlangensleistungen“.

Das Kapitel „Werbung“ wurde der aktuellen Rechtsprechung angepasst. Die Abschnitte „Approbation“ und „Vertragszahnärztliche Zulassung“ wurden getrennt und deutlich ausführlicher gestaltet. Da es keine Zulassungsbeschränkungen mehr gibt und neue Möglichkeiten der beruflichen Zusammenarbeit bestehen, wurde das entsprechende Kapitel aktualisiert.

Zu jedem Thema wird eine einführende, sachliche und leicht verständliche Erklärung gegeben. In weiteren Textabschnitten werden dann die relevanten Fragen abgehandelt und anhand von Beispielen beantwortet; die jeweils essentiellen Dinge sind grau unterlegt. Jedes Kapitel schließt mit einer Zusammenfassung, in der noch einmal in deut-



licher Sprache die substantiellen Fakten dargestellt werden. Dem Autor ist es gelungen, das für uns Mediziner schwierige und meist unbehagliche Thema des Rechts in der Zahnheilkunde – so wie es im täglichen Behandlungsablauf leider allgegenwärtig geworden ist – in einer sehr umfassenden und verständlichen Weise darzustellen.

Fazit: Auf 206 Seiten hat es Schinnenburg geschafft, ein Maximum an Informationen unterzubringen. Das Buch ist seinen Preis wert und ein Muss für jeden Zahnarzt, Gutachter und Sachverständigen.

A. Meurer, Mundersbach
(Dtsch Zahnärztl Z 2010;65:614)

Buchneuerscheinungen

Leder, S.

Funktionsstörungen erkennen und behandeln, m. CD-ROM

Vorwort v. Jens C. Türp u. Charles S. Greene.

Spitta Fachinformationen, Praxisorientiertes und praxiswirksames Expertenwissen für Zahnärzte 3., überarb. u. erw. Aufl. 2010, 250 S. m. 72 farb. Abb. 24 cm, ISBN 978-3-941964-17-4, EUR 44, 80

Die kranio-mandibuläre Dysfunktion (CMD) zu therapieren heißt, die traditionell eng gesteckten Grenzen der Zahnheilkunde zu überschreiten. Eine CMD erfordert ein diagnostisches und therapeutisches Wissen, das den Blick auf den gesamten Menschen richtet. Generelle Fehlhaltungen des Körpers müssen beachtet und die vielfältigen Beziehungen von Psyche und Körper einbezogen werden. Dabei darf der Behandler das stomatognathe System aber keineswegs aus den Augen verlieren. Der vorliegende Praxisleitfaden vermittelt anatomische und physiologische

sowie pathologische und pathophysiologische Aspekte der Funktionsstörung. Die umfassende Auseinandersetzung mit den Diagnoseverfahren, in deren Mittelpunkt die Schmerzdiagnostik steht, wird durch sorgfältig ausgearbeitete Fragebögen praxisnah unterstützt. Diese stehen für den Einsatz in der eigenen Praxis auf CD-ROM zur Verfügung. Der Autor des Buches, niedergelassen in eigener Praxis bei München, behandelt seit vielen Jahren ausschließlich auf dem Gebiet der Funktionsstörungen. Mit seinem kompakten Handbuch gibt er von Kollege zu Kollege praxiserprobtes Wissen an die Hand.

Reichert di Lorenzen, O.; Rinkel, R. **Das Einzige, was stört, ist der Patient**

Quintessenz, Berlin 2010, 2., unveränd. Aufl., 144 S., gebunden, ISBN 978-3-86867-011-0, EUR 19,80

„Das Einzige, was stört, ist der Patient“ ist ein ebenso provokantes wie inspirierendes und unterhaltsames Buch zur erfolgreichen Praxisführung. Roger Rinkel, einer der renommiertesten Verkaufs- und Motivationstrainer Deutschlands, und der international gefragte Dentaldesigner Oliver Reichert di Lorenzen haben es geschafft, „Verkaufsideen“ und zahnmedizinische Branchenkenntnis zusammenzuführen. Als „Praxis“-orientierter Leitfaden, steckt dieses Buch voller Ideen, die sich direkt umsetzen lassen: Ein durchdachtes Praxiskonzept, ein überzeugender Auftritt, ein freundliches und kompetentes Team – die Autoren zeigen, dass vieles, was eine zahnärztliche Praxis voranbringt, nichts kostet – außer ein wenig Kreativität und Einsatz.